

Anliegen nicht berücksichtigt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - (2009)

Heft 4: **Ach, du liebe Zeit**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-822181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anliegen nicht berücksichtigt

Der Bundesrat hat die Neuordnung der Pflegefinanzierung auf den 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt. Der Spitex Verband Schweiz analysiert die Verordnungen mit Blick auf eine Empfehlung zur Umsetzung in den Kantonen. Gleichzeitig sollen die Verhandlungen mit Santésuisse für einen schweizerischen Tarifvertrag wieder aufgenommen werden.

red//Der Spitex Verband Schweiz ist befremdet, dass die neue Pflegefinanzierung so kurzfristig und zudem unter dem Jahr in Kraft treten soll. Der Verband hatte in der Vernehmlassung eine Inkraftsetzung auf frühestens 1.1.2011 verlangt. Auch andere zentrale Anliegen der Spitex wurden nicht berücksichtigt. So fehlen zum Beispiel Präzi-

sierungen betreffend Vollkosten und der Verrechnungsverfahren.

Die durch die Krankenversicherung zu deckenden Spitex-Tarife gemäss KLV betragen Fr. 79.80, Fr. 65.40 und Fr. 54.60 je Stunde. Die PatientInnenbeteiligung für die Langzeitpflege durch Spitex wird somit je nach Kanton bis zu 16 Franken pro Stunde (max. 20% des höchsten Beitrags der Krankenversicherung) betragen, dies zusätzlich zum normalen Selbstbehalt und der Franchise. Die Kantone können zwar die Patientenbeteiligung reduzieren oder ganz übernehmen – ob sie dies aber tun, ist noch offen.

Der SVS analysiert nun die Verordnungen und erarbeitet einen Entwurf für eine Empfehlung zur Umsetzung in

den Kantonen. Die Empfehlung soll an der Verbandskonferenz im November verabschiedet werden.

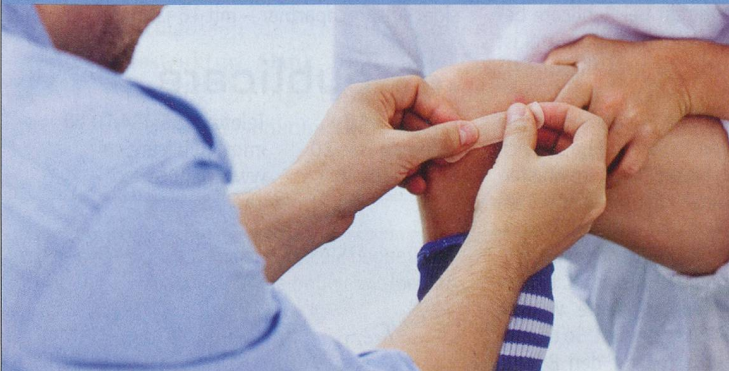
Parallel dazu wird der Spitex Verband Schweiz Santésuisse auffordern, die Verhandlungen für einen gesamtschweizerischen Tarifvertrag wieder aufzunehmen. Mit Blick auf die Neuordnung der Pflegefinanzierung hatte sich Santésuisse von den Verhandlungen zurückgezogen.

Der Vertrag soll wenn möglich ebenfalls auf den 1. Juli 2010 bereit sein. Sollte dies zeitlich nicht reichen, wird der Spitex Verband Schweiz eine Übergangsregelung anstreben. Darin wäre festzuschreiben, wie lange die 2009 gültigen kantonalen Tarifverträge noch angewendet werden dürfen.

2. Helsana-Pflegekongress Fokus: Wirtschaftlichkeit und Pflege

Helsana

Freitag, 6. November 2009, 9.00 bis 16.30 Uhr, Kongresszentrum Biel



Der Kongress beleuchtet praxisnah aktuelle Themen der Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringer und Versicherung und blickt auf zukunftsorientierte Ansätze.

Nutzen Sie diese einmalige Plattform für den Meinungsaustausch und die Kontaktpflege zwischen Fachleuten aus dem Pflegesektor und von Helsana. Angesprochen sind insbesondere Pflegefachpersonen von Pflegeheimen sowie der Spitex.

Referenten

- **Dr. iur. Gebhard Eugster**, Rechtsanwalt, ehem. Ombudsmann der sozialen Krankenversicherung
- **Prof. Dr. Olivier Bugnon**, Pharmacienchef Polyclinique Médicale Universitaire, Lausanne
- **Dr. Beatrice Mazenauer**, Zentralsekretärin Spitex Verband Schweiz
- **Manfred Manser**, Vorsitzender der Konzernleitung, Helsana
- **Dr. Michael Willer**, Leiter Leistungsmanagement Privatkunden, Helsana u.a.m.

Programm und Anmeldung

Details zum Programm finden Sie unter: www.helsana.ch/pflegekongress, wo Sie sich auch anmelden können. Die Teilnahme ist kostenlos. Sichern Sie sich Ihren Platz – die Anzahl ist beschränkt. Simultanübersetzung deutsch/französisch.